

Statement der GI DRB

Basel, 3. Februar 2023

Ehemalige Deponie Roemisloch

Statement zur Medienmitteilung der Gemeinde Allschwil

Die GI DRB nimmt Kenntnis von der Medienmitteilung der Gemeinde Allschwil vom 03.02.2023. Die Analyseergebnisse liegen uns nicht vor, weshalb wir uns zu diesem Zeitpunkt zu den Ergebnissen nicht im Detail äussern können. Wir stehen in Kontakt mit den französischen und den Schweizer Behörden und warten auf deren allfällige Beurteilung.

Wir halten an dieser Stelle fest, dass die französischen Behörden der GI DRB klar attestiert haben, dass alle Auflagen und Verpflichtungen aus der Sanierungsverfügung zur damaligen Deponie Roemisloch erfüllt wurden. Die Sanierung und Nachsorge der ehemaligen Deponie Roemisloch ist demnach auch aus Sicht der französischen Behörden abgeschlossen. Nach der Sanierung wurde ein umfassendes Nachsorgeprogramm mit regelmässigen Messungen umgesetzt. Alle Messungen ergaben für die Nachsorgephase zu erwartende Ergebnisse. Die zuständigen Behörden haben diese Messungen überprüft und die Messergebnisse nie beanstandet. Die Qualität des Wassers im Mülibach wurde vom AUE BL in den vergangenen Jahren nie beanstandet.

Medienkontakt

GI DRB: Medienstelle

(+41 61 517 83 10; medien@gidrb.ch)

GI DRB

Die Groupement d'intérêts pour la sécurité des décharges de la Région bâloise (GI DRB), ein Zusammenschluss von Vertretern der Basler chemischen und pharmazeutischen Industrie, hat die nachhaltige Sicherung der Deponien Le Letten und Roemisloch durchgeführt. Die GI DRB war im Auftrag ihrer Trägerfirmen BASF, Novartis und Syngenta für alle notwendigen Abklärungen sowie die Umsetzung der Sanierungsarbeiten zuständig.

www.gidrb.ch